

Kurzprotokoll

GeFa 2020 – AK Schwimmen / Rettungsschwimmen

Selm, Freitag 03.01.2020

Eröffnung: 19:30 Uhr

Top 1: Begrüßung

Daniel Hüsken begrüßt die Anwesenden.

Vorstellung des Teams Schwimmen / Rettungsschwimmen sowie der Teilnehmer aus den Bezirken.

Landesverband

Daniel Hüsken, Charlotte Kather, Sebastian Kemmerling,
Carsten Fröse, Dieter Sibum, Sven Steffens, Jennifer Görtz,
Michael Petersen, Laura Günther, Jens Schindel

Anwesende Bezirk

Dortmund

Herne/Wanne-Eickel

Kreis Gütersloh

Hamm

Kreis Borken

Steinfurt

Münster

Witten

Märkischer Kreis

Hochstift Paderborn

Noerdl. Ostwestfalen

Hellweg

Kreis Soest

Südsauerland

Siegen-Wittgenstein

Gelsenkirchen

Hagen/Ennepe-Ruhr

Stadt Bielefeld

Emscher-Lippe-Land

Lippe

TOP 2: Vorstellung neues GGAB Konzept

Michael Petersen stellt das neue GGAB Konzept vor. Dieses Konzept soll mit den Bezirken geteilt werden, dafür sucht der Landesverband Bezirke, die dieses Konzept in ihrer Ausbildung erproben und ihre Erfahrungen in das Konzept einfließen lassen. Das Konzept und die Vorgehensweise findet allgemeine Zustimmung im Plenum.

Folgende Bezirke bieten sich an, als „Pilot“ die Ausbildung nach dem neuen Konzept durchzuführen:

- Münster
- Borken
- Gütersloh
- Hellweg

Diese Bezirke schicken jeweils einen Vertreter, der am 09/10.05.2020 als Referent am GGAB des Landesverbandes teilnimmt.

Sebastian Kemmerling stellt den didaktischen Hintergrund zur Ausbildung dar.

Top 3: Konzept Multiplikatoren Ausbildung

Dieter Sibum stellt das neue Konzept zur Multiplikatoren Ausbildung vor. Der Landesverband hat für die neue Multiplikatoren Ausbildung einen Einladungslehrgang entworfen, welcher den Auftakt zur Multiplikatoren Ausbildung darstellt. Dieser soll jährlich stattfinden und über das ISC ausgeschrieben werden. Die tatsächlichen Einladungszahlen hängen von den Kapazitäten des Landesverbandes ab.

Dieter Sibum ruft die Bezirke zur Anmeldung von geeigneten Personen auf.

Es wurde diskutiert, ob in der Vergangenheit eine erhöhte Durchfallquote bei der Multiplikatorenprüfung in Bad Nenndorf festzustellen war.

Es wurde festgestellt, dass es sich dabei um ein subjektives Gefühl handelt.

Top 4: Allgemeine Informationen

Folgende allgemeine Informationen wurden mit dem Plenum diskutiert:

Projekte

Kompaktlehrgang

Daniel Hüsken informiert die Versammlung darüber, dass der Bereich Schwimmen/ Rettungsschwimmen ab dem Jahr 2020 nach reiflicher Überlegung keinen weiteren Kompaktlehrgang anbieten wird. Die Anmeldezahlen aus den Bezirken waren in den letzten Jahren zu schwach. Des Weiteren bedeutet der Kompaktlehrgang ein hohen personellen wie finanziellen Aufwand. Dieser Aufwand wird im Verhältnis zu der Anzahl neuer Lizenzen vom Team als zu hoch eingestuft.

Erweitere Beauftragungsregelung

Daniel Hüsken informiert die anwesenden Bezirke über die Zukunftsansätze des Bereichs Schwimmen/ Rettungsschwimmen, um die Handlungsfähigkeit des Ausbildungsstandorts Westfalens in der Zukunft zu sichern. Der gesamte Landesverband soll enger miteinander kooperieren und vorhandene ehrenamtliche Ressourcen ideal nutzen. Hierfür müssen die Bezirke im Rahmen der Lehrscheinausbildung eine höhere Bereitschaft der Kooperation zeigen. Es ist Aufgabe des Landesverbandes dies zu gewährleisten. Hieraus resultiert eine Erweiterung der Beauftragungsregelung für Lehrgänge im Rahmen der Lehrscheinausbildung: Die Bezirke nutzen zur Ausschreibung ihrer Lehrgänge einheitlich das ISC und geben jeden Ihrer Lehrgänge mindestens 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn im bundesweiten Lehrgangspool frei.

Um eine bessere Planbarkeit für die Lizenzprüfungen zu haben und allgemein die Auslastung zu erfassen, müssen die Bezirke die Teilnehmerzahlen ihrer Lehrgänge spätestens 2 Wochen nach Ende der Veranstaltung an den LV melden.

Mentorenkonzept

Im Landesverband Westfalen soll die Idee eines Mentorenkonzeptes weiterentwickelt werden. Die Idee dahinter ist, dass Mentoren Lehrscheinanwärter bei der Prüfungsvorbereitung auf die Lizenzprüfung unterstützen und damit zum einen die Multiplikatoren in den Bezirken entlasten und zum anderen eine intensive Betreuung von Anwärtern gewährleisten. Manuela Eschert stellt das Konzept aus dem Bezirk Münster vor. Die Grundidee dieses Konzeptes soll über den Landesverband in die Bezirke gestreut werden. Die Bezirke sollen in Kooperation mit dem Landesverband Mentoren für die Lehrscheinprüfung ausbilden

Verlängerungen Multiplikatorenlicenzen

Der Landesverband ist in der Verantwortung die Multiplikatoren im Landesverband neben Neuerungen auch fachlich fortzubilden. Dies ist über die Rahmenrichtlinien geregelt. Aktuell existiert im LV die Situation, dass es möglich ist, ohne eine fachliche Fortbildungsmaßnahme seine Multiplikatorenlizenz zu verlängern. Dies kann kein zukunftsfähiger Weg sein und steht im totalen Widerspruch zum Qualitätsansatz des Landesverbandes. Der Landesverband möchte hier eine klare Regel aufstellen, die besagt, dass mindestens 8 LE der erforderlichen Fortbildungsstunden bei einem Lehrgang des Landesverbandes (oder vergleichbar z.B. Bundesverband oder anderer Landesverband) besucht wurde. Das entsprechende Lehrgangsangebot wird vom Landesverband zur Verfügung gestellt. Das Prüfertreffen gilt explizit nicht als fachliche Fortbildung. Diese Regelung greift ab dem Jahr 2021 und betrifft erstmals alle Multiplikatoren deren Multiplikatorenlizenz am 31.12.2021 ihre Gültigkeit verliert

Ab 2021 muss für die Verlängerung der Multiplikatorenlizenz eine fachliche Fortbildung von min. 8 LE auf LV oder Bundesebene durchgeführt werden

Daniel Hüsken vertagt die Versammlung um 21:50 und dankt allen Beteiligten für die guten Diskussionen.

21:50 Tagesabschluss der Veranstaltung

Selm, Samstag 04.01.2020

Eröffnung: 08:45 Uhr

Daniel Hüsken eröffnet die Tagung und begrüßt alle Teilnehmer.

Top 5: Kursauslastung / ISC

Im Weiteren berichtet Daniel Hüsken über die abgefragten Bezirkskurse in der Lehrscheinausbildung.

Es konnte aufgezeigt werden, dass einige Kurse unterbesetzt und andere überbesetzt wurden.

Hierbei soll zukünftig der Synergieeffekt des LV genutzt werden

Michael Petersen stellt die Grundlagen des ISC vor. Es wurden grundlegende Einstellmöglichkeiten aufgezeigt und Fragen in einem kurzen FAQ besprochen.

Anschließend wurde erneut über die Seminarfreigabe im ISC, 4 Wochen vor Seminarbeginn diskutiert. Siehe Top 4.

Top 6: Neue Prüfungsordnung

Daniel Hüsken stellt die neue Prüfungsordnung vor.

Dabei wurde besonders auf die Gültigkeiten und die korrekte Umsetzung der Prüfungsordnung hingewiesen.

Top 7: Exkurs Trainer C-Rettungssport / SERC Wettkämpfe

Lothar Thorwesten stellt die Cross-Over-Möglichkeit von Trainer C-Breitensport zu Trainer C-Rettungssport vor.

Kurze Diskussion über die Cross-Over-Möglichkeit mit Hinblick auf die Wassergewöhnung / Bewältigung.

Christian Jung stellt dem Plenum SERC Wettkämpfe vor.

Top 8: REFA 2019/2020

Daniel Hüsken stellt kurz zusammengefasst die Informationen aus der REFA 2019 vor.

- Refa 2019: AK Lizenzen wurde gestrichen (aufgeteilt) -> Qualitätssicherung der Ausbildung
- S/RS Ausbildungsunterlagen werden überarbeitet/neu erstellt
- Schwimmen Ausbildungshilfe Recht in Erarbeitung

- Hinweis: Die OGs, die Breitensport anbieten -> Sport in der Prävention passende Trainerlizenz muss vorhanden sein
- RS Aktualisierung Risikomatrix Ergänzung Umgang mit Minderjährigen
- Paper „Retten adipöser Personen“
- Rettungsfähigkeit Definition soll festgelegt werden

Folgendes Thema wurde von dem Plenum dem Team für die REFA 2020 mitgegeben

- Prüfung mit körperlich großen Teilnehmern

Top 9: Prüfungen 2020

Die Prüfungstermine und Orte für 2020 wurden bekannt gegeben

15.02	Prüfertreffen	Lünen
14.03	Trockenprüfung	Delbrück
28.03	Nassprüfung	Paderborn
26.09	Trockenprüfung	noch nicht bekannt
17.10	Nassprüfung	noch nicht bekannt

Nachfolgend wurden folgende voraussichtliche Teilnehmerzahlen gemeldet.

Zudem wurde abgestimmt, ob die Herbstprüfung 2021 in den Herbstferien stattfinden soll.

Die Abstimmung ergab ein „Nein“ zum Prüfungstermin in den Ferien.

Bezirk	TN Frühjahr	TN Herbst	Abstimmung Termin Herbst in den Ferien?
Emscher Lippe Land	8	1	Nein
Münster	5	5	?
Witten	0	7	Nein
Hagen Ennepe Ruhr	4 WDH	10	?
Hamm	0	0	Nein
Siegen	4	4	Nein
NOW	9	1	?
Soest			?
Bielefeld	0	0	?
Borken	10	0	?
Gütersloh	1 + 3WDH	0	?
Steinfurt	7 + 1WDH	0	Nein
Dortmund	0	0	Nein
Süd Sauerland	0	0	?
Herne	0	0	?
Lippe	0	0	?
Märkischer Kreis	0	0	?
Hellweg	0	0	?
Paderborn	2	0	?
Gelsenkirchen	0	0	?
Bochum			
Summe	54	28	

Dem Plenum wurde die Frage gestellt, wie zukünftig mit der Gleichbehandlung verschiedener Prüfungsleistung umgegangen werden soll.

Aktuell besteht der Fall, dass wir die Anerkennung von Prüfungsleistungen unterschiedlich handhaben. Bei einem getrennten Erwerb des Ausbilders Schwimmen und Rettungsschwimmen, wird die Hausarbeit der jeweils vorherigen Qualifikation anerkannt, die Lehrprobe Schwimmtechniken aber nicht und muss nach jetzigem Stand doppelt absolviert werden.

- Lösung 1: Es wird nichts mehr anerkannt und es müssen demnach zwei Hausarbeiten geschrieben werden.
- Lösung 2: Die Lehrprobe Schwimmtechnik wird ebenfalls anerkannt.

Das Plenum stimmt einstimmig für Lösung 2. Künftig wird die Lehrprobe Schwimmtechnik ebenfalls anerkannt.

Top 10: Verschiedenes

Abfrage an die TN für gewünschte Fortbildungen 2021:

- Methodik und Didaktik des RS
- Rhetorik
- Visualisierung
- Durchführen eines RS Kurses
- Einsatz Digitaler Medien Orga/Ausbildung/Medien Einsatz
- Aufarbeitung/Attraktives unterrichten von trockenen Themen
- Konfliktmanagement
- Gesprächsführung
- „Zappelphilipp und Co.“ Wie hole ich schwierige Kinder ab?
- Umgang und Beibringen
- Schnorcheltauchen
- Rettungsschwimmen/Rettungssport
- Gesprächsführung Konfliktmanagement
- Stimmbildung
- Tipps und Tricks als Mentor

Frage von Manuela Eschert: Wie wird mit der Anerkennung anderer Lizenzen umgegangen?

Antwort: Es handelt sich hierbei um eine Einzelfallentscheidungen

Frage von Annemarie Knaup: Gibt es Änderungen bei der Rettungsfähigkeit?

Antwort: Es gibt zurzeit keine Änderungen

15:00 Ende der Veranstaltung